

Transportgestelle für Glas- und Fensterelemente sicher einsetzen

Factsheet

Das Wichtigste in Kürze

Beim Auf- und Abladen, Transportieren und Zwischenlagern von Glas- und Fensterelementen kommt es immer wieder zu schweren Unfällen. Einige davon enden tödlich. Dieses Factsheet zeigt Lösungsansätze für einen sicheren Transport von Glas- und Fensterelementen auf. Es unterstützt Sie bei der Planung und Umsetzung Ihrer Transporte.



1 Transportgestelle für Glas- und Fensterelemente erfordern einen korrekten Umgang. Sonst kommt es allzu leicht zu schweren Unfällen.

Arbeitsvorbereitung

- Eine frühzeitige Planung ist Voraussetzung für unfallfreies Arbeiten: Beim Transport und am Montageort.
- Berücksichtigen Sie dabei die besonderen Gegebenheiten auf der Baustelle: Abladeplatz, Abladereihenfolge, Transporthilfsmittel usw.
- Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsmittel auf die auszuführenden Arbeiten abgestimmt, rechtzeitig bereitgestellt und in betriebs sicherem Zustand sind.
- Informieren Sie Ihre Mitarbeitenden, die Logistiker und Monteure über die besonderen Gegebenheiten der Baustelle. Instruieren Sie alle Beteiligten über die Gefahren und die erforderlichen Transport- und Schutzmassnahmen.

Umstürzende und abstürzende Glas- und Fensterelemente sind eine grosse Gefahr. Deshalb ist eine gut geplante Logistik wichtig.

Sichere Lager- und Transportgestelle

- Setzen Sie nur Transportgestelle ein, für die eine Betriebsanleitung und eine Konformitätserklärung oder ein gleichwertiger Sicherheitsnachweis vorliegt.
- Verwenden Sie Transportgestelle bestimmungsgemäss und nur wenn sie für die vorgesehenen Arbeiten geeignet sind.
 - Berücksichtigen Sie Elementgrösse, Traglast und Transportweg.
 - Der Neigungswinkel der Anstellfläche muss mindestens 4° betragen.
 - Transportgestelle auf Rollen müssen mit Feststell- oder Bremseinrichtungen ausgestattet sein.
 - An den Transportgestellen müssen Vorrichtungen zur Ladungssicherung vorhanden sein.
 - Die Transportgestelle müssen über die notwendigen Einrichtungen verfügen, um sie sicher zu heben.
 - Kran: z. B. gekennzeichnete Anschlagpunkte
 - Stapler: z. B. Gabelzinkenlaschen
- Regeln Sie die Kontrolle und Instandhaltung der Transportgestelle.



2 Transportgestell mit demontierbaren Rädern, Krananslagpunkten und Gabelzinkenlaschen (für Staplertransport)



3 Transporte können nur dann sicher durchgeführt werden, wenn die Transportgestelle korrekt beladen wurden.



4 Das Transportfahrzeug muss für den Transport geeignet und auf die eingesetzten Hebemittel abgestimmt sein.

Transportgestelle sicher beladen und entladen

Stellen Sie diese Punkte sicher:

- Die Be- und Entladestellen und deren Zugänge sind genügend gross und frei von Hindernissen.
- Das Transportgestell ist immer sicher und waagrecht abgestellt.
 - Keine zunehmende Schiefstellung des Gestells durch Lastverlagerung beim Be- und Entladen!
- Die Elemente werden so aufgeladen, dass auch das Entladen auf der Baustelle sicher möglich ist.
 - Die erforderlichen Hebemittel (z. B. Stapler, Kran) müssen auch am Entladeort zur Verfügung stehen.
- Das Transportgestell wird gleichmässig beladen.
 - Dabei ist die max. Traglast sowie die zulässige Ladedimension des Gestells zu berücksichtigen.
 - Die Zugänglichkeit der Anschlagpunkte muss jederzeit gewährleistet sein.
- Die Ladung wird sofort nach Abschluss des Ladevorgangs sowie bei Arbeitsunterbrüchen gesichert.
 - Die verwendeten Zurr- und Anschlagmittel müssen in einem funktionstüchtigen Zustand sein.
- Einzelne Elemente können nicht kippen.
 - Grosse Elemente sind einzeln auf dem Gestell zu sichern.
 - Ladungssicherungen dürfen erst entfernt werden, wenn das Gestell sicher steht und die Ladung nicht kippen kann.
- Beim Lösen der Ladungssicherung hält sich niemand im Gefahrenbereich der Ladung auf.

Transportgestelle sicher transportieren

Stellen Sie diese Punkte sicher:

- Das Fahrzeug ist für den Transport geeignet und die Transportvorschriften werden eingehalten.
 - Grösse, Gewicht, Nutzlast, Achslasten
 - Zur Ladungssicherung werden die vorgesehenen Befestigungsvorrichtungen verwendet.
 - Das Fahrzeug ist beim Be- und Entladen gegen Wegrollen gesichert.
- Die Ladung ist gegen unbeabsichtigtes Verschieben oder Kippen gesichert.
 - Keinesfalls dürfen Personen eingesetzt werden, um das Ladegut während der Fahrt manuell zu sichern.
- Beim Be- und Entladen mit Hubladebühne wird das Gefälle und die erhöhte Kippgefahr berücksichtigt.
 - Werden Gestelle auf Rollen über eine Hubladebühne transportiert, muss diese mit einer Abrollsicherung ausgerüstet sein.
- Das Transportfahrzeug ist abgestimmt auf die eingesetzten Hebemittel (z. B. Kran, Stapler).
- Für den Transport mit Kran werden nur geeignete Anschlagmittel an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten eingesetzt.



Weitere Informationen

- Checkliste: Fahrzeuge beladen von Hand, www.suva.ch/67093.d
- Checkliste: Fahrzeuge beladen mit Hebezeugen, www.suva.ch/67094.d
- Checkliste: Transport und Lagerung von Flachglas im Betrieb, www.suva.ch/67194.d
- Richtig laden und sichern: www.astag.ch

Suva, Bereich Gewerbe und Industrie
Tel. 052 411 12 12, gewerbe.industrie@suva.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch

Suva
Postfach, 6002 Luzern

Factsheet-Nr. 33095.d
Stand: September 2019
Download: www.suva.ch/33095.d